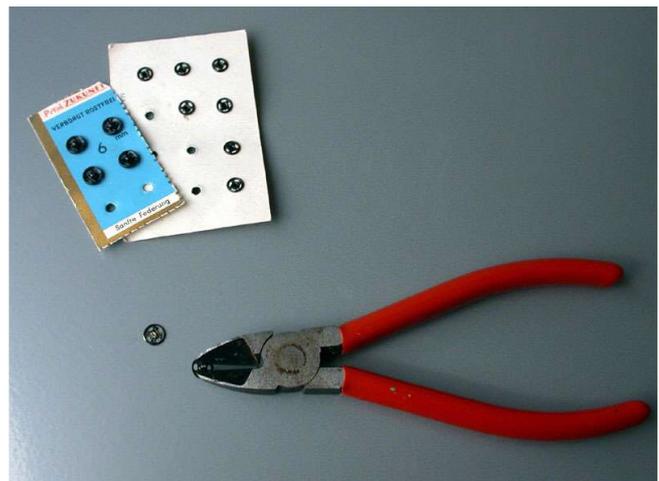


Umlenkrollen für Seilzüge, Winden und Kräne

Ich hatte mir vorgenommen, einen Derrick-Kran selbst zu bauen. Obwohl es sehr schöne Modellbausätze gibt, wollte ich alles weitgehend selbst und ohne aufwändige Suche im Internet hinbekommen. Doch woraus bastelt man passende Umlenkrollen? Fündig wurde ich in Großmutter's Nähkiste. In ihrem Nachlass finden sich etliche Druckknöpfe in unterschiedlichen Größen. Der kleinste Durchmesser 4 mm – das fand ich für H0 für die größeren Räder noch passend. Die ganz kleinen Umlenkrollen habe ich mir schließlich selbst „gedreht“. Aber alles der Reihe nach.

Diese Druckknöpfe gibt es auch heute noch zu kaufen. Man nimmt jeweils zwei Unterteile, die sind weniger dick. Mit dem Seitenschneider wird der mittlere, hochstehende Teil abgeknippst, der Rest mit der Feile abgeflacht.



* Sie folgen dem Tipp auf eigene Gefahr. detailReich übernimmt keine Haftung für Schäden an Material, Werkzeug oder anderen Gegenständen. Wir haften auch nicht für Verletzungen, die aus dem Nachbau oder Nachmachen resultieren.

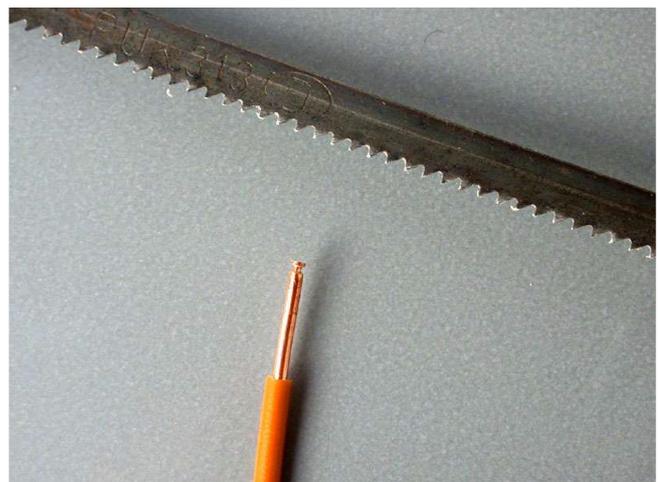
Die beiden Teile werden auf einem Stahldraht mit Sekundenkleber fixiert, sodass die Schnittflächen zusammenkommen. Jetzt das Ganze mit metallischen Farben behandeln und schon habt ihr eine große Rolle für Seilzüge, Winden etc.



Für die kleineren Rollen habe ich 1,2 mm Kupferdraht genommen und die Schnittstelle abgeflacht. Dann wurde mit der Metallsäge ganz kurz hinter dem Schnitt rundherum eine Kerbe eingesägt. Das dauert ein wenig, wenn man es vorsichtig und gleichmäßig macht.



Aber auf keinen Fall, das Sägeblatt verwenden, das ich versehentlich hier fotografiert habe. Das ist für Holz...



* Sie folgen dem Tipp auf eigene Gefahr. detailReich übernimmt keine Haftung für Schäden an Material, Werkzeug oder anderen Gegenständen. Wir haften auch nicht für Verletzungen, die aus dem Nachbau oder Nachmachen resultieren.

Anschließend wurde dieses Stückchen knapp hinter der Kerbe abgesägt, sodass noch ein schmaler Steg übrig blieb – ggf. noch etwas mit der Feile nacharbeiten.



Ich freue mich, wenn euch der Tipp gefällt, und wünsche viel Vergnügen beim Basteln. Den Praxistest für den fertigen Kran sieht ihr bei meinem Projekt „Holzverladung Dransfelder Forst“.



* Sie folgen dem Tipp auf eigene Gefahr. detailReich übernimmt keine Haftung für Schäden an Material, Werkzeug oder anderen Gegenständen. Wir haften auch nicht für Verletzungen, die aus dem Nachbau oder Nachmachen resultieren.